

Otto, Louise: 3. (1857)

1 Du hast im Kerker nicht den Mut verloren,
2 Du wußtest es, daß Gott mit Dir geblieben,
3 Mir und der Freiheit galt Dein freudig Lieben,
4 Der Völkerfreiheit, der Du Dich verschworen.

5 Wir fühlten für einander uns geboren
6 Und hatten uns der Ewigkeit verschrieben –
7 Mich hat kein Kerker, hat kein Grab vertrieben,
8 Steh' ich auch weinend jetzt an seinen Thoren.

9 Mit Schwert und Leyer standest Du im Leben,
10 Im Dienst der Freiheit, bist in ihm gestorben
11 Und hast des Helden Lorberkranz erworben.

12 Und ruht das Schwert – die Leyer kann ich heben,
13 Am Grabe selbst steh ich erinnungstrunken,
14 Denn unsre Lieb' ist nicht in ihm versunken!

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41801>)